

[vc_row][vc_column][vc_column_text]Die Nikon Z6 Mark III ist eine hoch interessante Vollformat-Kamera im unter 3.000 Euro-Segment. Der international führende Hersteller für Unterwassergehäuse aus Aluminium, Nauticam, hat jetzt bereits ein Gehäuse vorgestellt:[/vc_column_text][vc_single_image image="4480" img_size="medium" alignment="center" css_animation="bounceIn" css=""][vc_column_text css=""]

Am 3. September beginnt Nauticam mit dem Versand des NA-Z6III Unterwassergehäuses

Nauticam hat sich entschieden, das Gehäuse klein und kompakt zu gestalten, und damit günstiger als das [Nikon Z7II / Z6II Unterwassergehäuse von Nauticam](#). Daher wird es ohne den FTZ-Adapter und mit aufklappbaren Gehäuserückdeckel gebaut. Damit wird das Gehäuse ein perfekter Begleiter für ambitionierte Unterwasserfotografen, die auf bewährte Nikon-Vollformat-Qualität setzen wollen, ohne die erheblich preisintensiveren Flagship-Modelle nutzen zu wollen.

Ab der zweiten Septemberwoche wird das [Nikon Z6III Unterwassergehäuse von Nauticam](#) im ausgewählten Fachhandel sowohl für Deutschland als auch für Österreich lieferbar sein. Bereits jetzt läuft schon der Vorverkauf[/vc_column_text][vc_text_separator title="Pressemitteilung (extern)" color="juicy_pink" css=""][/vc_column][vc_row][vc_column][vc_column_text css=""]

Nikon veröffentlicht die spiegellose Vollformatkamera Z6III

**Die weltweit erste Kamera mit einem partiell gestapelten CMOS-Sensor, die die gleiche überragende Leistung wie die Flaggschiffmodelle und neue Funktionen in einem kompakten Gehäuse bietet
die spiegellose Vollformatkamera Z6III**

TOKYO - Die Nikon Corporation (Nikon) freut sich, die Veröffentlichung der spiegellosen Vollformat-/FX-Kamera Nikon Z6III bekannt zu geben, für die das Nikon Z-Mount übernommen wurde.

Die Z6III verfügt über die gleiche überragende Leistung und Bedienbarkeit wie die Nikon Z9, das Flaggschiffmodell der Nikon Z-Serie, und die Nikon Z8. Sie bietet außerdem neue charakteristische Funktionen und hat eine effektive Pixelzahl von 24,5 Megapixeln. Als weltweit erste*1 spiegellose Vollformatkamera mit einem partiell gestapelten CMOS-Sensor und der EXPEED 7 Bildverarbeitungs-Engine, die auch in der Z9 und Z8 zum Einsatz kommt, ist die Z6III besser in der Lage, bewegte Motive einzufangen, und bietet die für die Videoproduktion erforderlichen Videoaufnahmefunktionen. Die Z6III ist mit den neuesten Funktionen ausgestattet und bietet eine fortschrittliche Leistung, einschließlich eines elektronischen Suchers (EVF), der heller ist, eine höhere Auflösung hat und einen größeren Farbumfang als die Flaggschiffmodelle. Darüber hinaus arbeitet die Z6III mit Nikons neuem Cloud-Dienst Nikon Imaging Cloud*2 zusammen, der neue Bildrezepte*3 bietet, die die Möglichkeiten der Bildgestaltung erweitern. Außerdem können mit der Z6III aufgenommene Bilder automatisch auf verschiedene Cloud-Speicherdiensete von Drittanbietern übertragen werden, was den Benutzerkomfort und die Freude an der Fotografie deutlich erhöht. Die Z6III unterstützt sowohl Kreative, die sich mit kreativen Bildideen auseinandersetzen wollen, als auch Profis, die ihren Lebensunterhalt mit ihrer Kamera verdienen.

Nikon wird auch weiterhin neue Dimensionen in der optischen Leistung anstreben und gleichzeitig die Bedürfnisse der Benutzer erfüllen, um zur Entwicklung der Bildkultur beizutragen und die Möglichkeiten der Bildgestaltung zu erweitern.

*1 Unter den spiegellosen Vollformatkameras, die ab dem 17. Juni 2024 erhältlich sind, basierend auf Nikon-Recherchen.

*2 Der Start des Dienstes ist für einen späteren Zeitpunkt geplant. Der Starttermin und die Details des Dienstes können je nach Region variieren.

*3 Imaging Recipes ist ein Dienst, der einzigartige Bildgebungsmerkmale als „Rezept“ bereitstellt.

Hauptmerkmale

1. Überragende Aufnahmefähigkeit durch den weltweit ersten teilweise gestapelten CMOS-Sensor

Die Z6III ist die erste spiegellose Vollformatkamera der Welt, bei der ein teilweise gestapelter CMOS-Sensor mit zahlreichen Hochgeschwindigkeitsverarbeitungsschaltungen über und unter dem Bildsensor eingesetzt wird. Die durch diesen neuen Sensor ermöglichte Hochgeschwindigkeitsauslesung in Verbindung mit der EXPEED 7 Hochgeschwindigkeits-Bildverarbeitungs-Engine, die auch in der Z9 und Z8 zum Einsatz kommt, ermöglicht Pre-Release Capture* mit einer maximalen Geschwindigkeit von 120 Bildern/s (C120) von bis zu einer Sekunde, bevor der Auslöser vollständig gedrückt wird. Mit 60 Bildern pro Sekunde (C60) kann sie außerdem Vollbilder mit ca. 24 Megapixeln aufnehmen – eine höhere Pixelzahl als bei der Z9 und Z8. Außerdem minimiert das EVF-Display das Überspringen von Bildern und sorgt so für eine flüssigere Bewegung des Motivs, sodass es bei Highspeed-Serienaufnahmen mit 20 Bildern pro Sekunde leichter zu verfolgen ist. Das hilft dabei, entscheidende Momente wie rennende Wildtiere oder Vögel im Flug einzufangen.

*Nur bei JPEG-Aufnahmen verfügbar.

2. 6K-Videoaufzeichnung für mehr Flexibilität bei der Videoproduktion

Die Verwendung eines neuen CMOS-Sensors mit hoher Auslesegeschwindigkeit ermöglicht die interne Aufzeichnung von 12-Bit 6K N-Raw und ProRes Raw HQ sowie 10-Bit 5.4K ProRes 422 und H.265. Dies ermöglicht eine flexible Aufzeichnung von Filmmaterial für die 4K-Videoproduktion. Bei der Erstellung von 4K-Videos oder den immer beliebteren vertikalen Full-HD-Videos für Smartphones haben die Nutzer/innen die Freiheit, das Material zu schneiden, zu zoomen, zu verfolgen und zu stabilisieren, was die Bearbeitungsmöglichkeiten erweitert. Außerdem kann hochauflösendes 4K UHD Videomaterial durch Oversampling von 6K*1 erstellt werden. Die kompakte Z6III verfügt außerdem über ein effizientes Design zur Wärmeableitung, das während der Videoaufzeichnung weniger Strom verbraucht und 4K UHD/60p-Aufnahmen von bis zu 125 Minuten ermöglicht*2. Die Z6III bietet mehr Freiheit bei der Videoproduktion mit ihrer überragenden Videoleistung und -funktion, einschließlich der Unterstützung von 10-Bit Full HD/240p H.265-Videoaufnahmen, die die Erstellung von dynamischen 10-fachen Zeitlupenvideos ermöglichen.

*14K UHD/60p, 30p, 25p, 24p-Aufnahmen sind nur bei einer Bildbereichseinstellung von [FX] möglich.

*2H.265 8-Bit (MOV), [Erweitertes Oversampling]: [AUS], [Automatische Temperaturabschaltung]: [Hoch], bei 23°C/73,4°F, unter Verwendung einer Nikon MC-CF660G-Speicherkarte und einer externen Stromquelle. 75 Min. im Standardmodus.

3. Ein heller, hochauflösender EVF mit großer Farbskala, der den Benutzer in

die Aufnahmen eintauchen lässt.

Mit 4.000 cd/m² übertrifft der EVF der Z6III den der Z9 und Z8 und ist damit der hellste in der Geschichte der spiegellosen Kameras*. Er unterstützt eine scharfe und klare Sucheranzeige, die selbst in extrem hellen Außensituationen die Verdunkelung des Suchers minimiert. Neben einer Auflösung von 5760k Punkten, der höchsten in der Geschichte von Nikon*, unterstützt sie zum ersten Mal in der Geschichte der spiegellosen Kameras einen DCI-P3-äquivalenten Farbraum, der für das digitale Kino verwendet wird*. Sie sorgt nicht nur für eine scharfe und klare Darstellung bis an den Bildrand, sondern der DCI-P3-äquivalente Farbraum bietet auch eine naturgetreue Darstellung von Farben, insbesondere von leuchtenden Rottönen, ohne Übersättigung, und ermöglicht eine hellere Darstellung von Motiven bei Aufnahmen mit dekorativer Beleuchtung oder hellen LEDs im HLG-Tonmodus.

*Stand: 17. Juni 2024. Diese Aussage basiert auf Untersuchungen von Nikon.

4. Leistung, Zuverlässigkeit und Bedienbarkeit gleichwertig oder besser als bei höherwertigen Modellen

Die Kombination aus dem partiell gestapelten CMOS-Sensor und dem EXPEED 7-Hochgeschwindigkeits-Bildverarbeitungsprozessor, der im Flaggschiffmodell zu finden ist, ermöglicht kürzere AF-Berechnungszyklen. Die Z6III unterstützt außerdem neun Arten der Motiverkennung, einschließlich des Flugzeugmodus. Außerdem wurde der untere Bereich des AF-Erkennungsbereichs auf -10 EV* erweitert und übertrifft damit den der Z9 und Z8. Die Z6III ist genauso robust und zuverlässig wie die Z8. Sie verfügt über einen kamerainternen VR-Lock-Mechanismus, der den Sensor sicher in seiner Position hält und ihn vor unerwarteten Stößen schützt. Die Kamera ist außerdem kälteresistent bis zu -10°C, so dass sie in einer Vielzahl von Umgebungen und Bedingungen eingesetzt werden kann. Sie übernimmt außerdem eine ganze Reihe von benutzerdefinierten Einstellungen und Bedienelementen von der Z9 und Z8, einschließlich der Wählräder und des Tastenlayouts, sowie Porträtfunktionen wie die Rich Tone Portrait Picture Control, die Hautabschwächung und den Porträtabdruckausgleich.

*Fotomodus, einfacher AF-Servo (AF-S), ISO 100 äquivalent, Objektiv f/1.2 verwendet, bei 20°C/68°F.

5. Neue Funktionen für noch mehr Ausdrucksmöglichkeiten bei der Bildgestaltung

Die Z6III unterstützt die neue Flexible Color Picture Control für die Verwendung in NX Studio*1, der Computersoftware von Nikon zur Bildsuche, -verarbeitung und -bearbeitung. Diese neue Option bietet den Nutzern eine größere Ausdrucksfreiheit für ihre Bilder. Sie unterstützt Color-Blender- und Color-Grading-Funktionen, die eine intuitive Anpassung von Farbton, Chroma und Helligkeit ermöglichen, um den Vorstellungen des Nutzers zu entsprechen. Kombinationen von Einstellungen, die in NX Studio konfiguriert wurden, können dann in die Z6III exportiert und als Custom Picture Controls registriert werden, die jederzeit bei der Aufnahme angewendet werden können. Diese Einstellungen werden während der Aufnahme auch in der Live-Ansicht angezeigt, sodass die Nutzer/innen die Ergebnisse in der Vorschau sehen können.

Darüber hinaus bietet der neue Nikon Imaging Cloud Service „Imaging Recipes“, benutzerdefinierte Picture Controls, die von Nikon vorgeschlagen oder von den Erstellern betreut werden. Die Nutzerinnen und Nutzer können bis zu neun dieser Rezepte über Wi-Fi auf die Z6III übertragen und

so ganz einfach mit den kreativen Stilen ihrer Lieblingskünstlerinnen und -künstler experimentieren, um ihre Freude an der Bildgestaltung zu steigern. Außerdem kann die Firmware der Z6III aktualisiert werden, ohne dass ein Computer oder ein Smart Device benötigt wird. Mit der Kamera aufgenommene Bilder können außerdem automatisch in die Nikon Imaging Cloud hochgeladen werden, sobald die Kamera über Wi-Fi*2 mit dem Dienst verbunden ist. Von dort können sie direkt auf vorkonfigurierte Cloud-Speicherdiensste von Drittanbietern übertragen werden, was das Speichern und Teilen von Bildern noch bequemer macht.

6. Zusätzliche Funktionen

- Die stärkste Vibrationsreduzierung in den Kameras der Nikon Z-Serie - sie entspricht einem Wert von 8,0 Blendenstufen*1.
- Fokuspunkt-VR*2, der die Unschärfe in fokussierten Bereichen reduziert, selbst wenn sich das Motiv in der Nähe des Bildrandes befindet.
- Rich Tone Portrait Picture Control, die für eine strahlende und schöne Wiedergabe von Hauttexturen sorgt.
Bietet Funktionen zum Weichzeichnen der Haut und zum Ausgleich des Porträt-Eindrucks, die sich für die Porträtfotografie eignen.
- Eine Pixel-Shift-Aufnahmefunktion, die die Erstellung von Bildern mit ca. 96 Megapixeln durch die Kombination mehrerer RAW-Dateien (NEF) ermöglicht.
- Elektronische Vibrationsreduzierung*3 für eine effektive Bildstabilisierung bei Videoaufnahmen.
Unterstützt den Hi-Res-Zoom, mit dem du bei Videoaufnahmen ohne Qualitätsverlust an dein Motiv heranzoomen kannst, selbst wenn du ein Festbrennweitenobjektiv verwendest.
- Die Nutzer/innen können aus fünf verschiedenen elektronischen Auslösetönen wählen und die Lautstärke aus fünf Optionen auswählen.

*1Stand 17. Juni 2024. Basierend auf den CIPA-Standards. Bei Verwendung des Teleobjektivs des NIKKOR Z 24-120mm f/4 S im NORMAL-Modus.

*2Nur im Fotomodus mit NIKKOR Z-Objektiven, die nicht mit VR ausgestattet sind. Funktioniert nicht, wenn mehrere Fokuspunkte angezeigt werden.

*3Wenn der elektronische VR aktiviert ist, entspricht der Bildwinkel dem eines Objektivs mit einer Brennweite von etwa dem 1,25-fachen des verwendeten Objektivs. Nicht kompatibel mit RAW-Videos, 5.4K oder Bildraten von 100p oder höher.

Quelle: [Nikon](#)